



Jahresabschluss 31.01.2025

FN 308974z

FIRMA

LeitnerLeitner Salzburg GmbH
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.02.2024 bis 31.01.2025
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.02.2023 bis 31.01.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.10.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: f2f1ee0ed7eaa4ceab6c3dd50e3c7558

Dr. Martin Mang, geb 28.04.1976
am 10.10.2025

Mag. Heribert Bach, geb 28.03.1969
am 10.10.2025

Mag. Maria Schlagnitweit, geb 04.10.1970
am 10.10.2025

Dr. Yvonne Schuchter-Mang, geb 07.07.1977
am 10.10.2025

Mag. Michael Pucher, geb 04.04.1981
am 10.10.2025

Dr. Natascha Schneider, geb 10.04.1978
am 10.10.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.204.740,11	2.290
Anlagevermögen	337.190,05	77
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	337.190,05	77
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	2.832.943,12	2.186
Vorräte	1.004.721,27	934
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.731.780,88	1.076
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	3.000,00	3
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	96.440,97	175
Rechnungsabgrenzungsposten	23.833,57	14
Aktive latente Steuern	10.773,37	13
PASSIVA	3.204.740,11	2.290
Eigenkapital	489.588,38	285
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	100.000,00	100
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	354.588,38	150
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0
Rückstellungen	442.633,24	348
Verbindlichkeiten	2.272.518,49	1.657
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und die Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die in dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden – soweit gesetzlich geboten – berücksichtigt. Wertminderungen wurden unabhängig davon berücksichtigt, ob das Geschäftsjahr mit einem Gewinn oder einem Verlust abschließt.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres wurden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die Eröffnungsbilanz entspricht mit Ausnahme der nachfolgend erläuterten Anpassung der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden – mit folgender Ausnahme – auch bei der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten: Die Bilanzierung der Investitionszuschüsse erfolgt im vorliegenden Jahresabschluss nach der Nettomethode (Vorjahr: Bruttomethode). Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Bruttomethode). Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder – unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips – mit dem höheren Devisengeldkurs zum Abschlussstichtag angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit ihrem Entstehungskurs oder – unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips – mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Abschlussstichtag bewertet.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

44

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Das Wahlrecht, die Aktivierung von latenten Steuern gemäß § 198 Abs 9 UGB vorzunehmen, wurde in Anspruch genommen.

Für Differenzen zwischen unternehmens- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wurden aktive latente Steuern angesetzt. Die Bewertung erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Steuerentlastung nachfolgender Geschäftsjahre. Eine Saldierung mit passiven latenten Steuern gemäß § 198 Abs 10 UGB wird vorgenommen.

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 0,00

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 10.773,37

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.02.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.01.2025	
Anlagevermögen	587.323,08	283.364,64	0,00	0,00	2.598,19	868.089,53	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	587.323,08	283.364,64	0,00	0,00	2.598,19	868.089,53	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.02.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	510.243,23	23.254,44	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	510.243,23	23.254,44	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.01.2025
Anlagevermögen	0,00	2.598,19	530.899,48
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	2.598,19	530.899,48
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.02.2024	Buchwert 31.01.2025
Anlagevermögen	77.079,85	337.190,05
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	77.079,85	337.190,05
Finanzanlagen	0,00	0,00